

.....
8. Internationale Tagung Mehrsprachigkeit als Chance
8. mednarodna konferenca Večjezičnost kot priložnost
8th International Conference Multilingualism as a Chance

Mehrsprachigkeit identiteta & education

100 let koroškega plebiscita
Dežela na potovanju skozi čas in prostor

CARINTHI



100 Jahre Kärntner Volksabstimmung
Ein Land in Zeitreisen und Perspektiven
www.carinthija2020.at

LAND  KÄRNTEN



Pädagogische
Hochschule
Kärnten
Viktor Frankl Hochschule

.....

Ein herzliches Dankeschön an das Land Kärnten
für die finanzielle Unterstützung im Rahmen von
„Carinthia2020 – Ein Land in Zeitreisen
und Perspektiven“.

Prisrčna hvala deželi Koroški
za finančno podporo v okviru
„Carinthia2020 – Dežela na potovanju skozi čas
in prostor“.

A cordial thank you to the province of Carinthia
for the financial support in the context of
‘Carinthia2020 – A country across time
and perspectives’.

100 let koroškega plebiscita
Dežela na potovanju skozi čas in prostor



100 Jahre Kärntner Volksabstimmung
Ein Land in Zeitreisen und Perspektiven
www.carinthia2020.at

LAND  KÄRNTEN

WILLKOMMEN ZUR **DOBRODOŠLI V** WELCOME TO

.....

8. Internationale Tagung Mehrsprachigkeit als Chance
8. mednarodna konferenca Večjezičnost kot priložnost
8th International Conference Multilingualism as a Chance

.....

TAGUNGSTHEMA
TEMA KONFERENCE
CONFERENCE THEME

Mehrsprachigkeit identiteta & education

08.09. – 10.09.2021

Beginn: 08:30 Uhr

Pädagogische Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Hochschule

Hubertusstraße 1, 9020 Klagenfurt / Celovec

.....

Die gesamte Veranstaltung ist in ein kulturelles
Rahmenprogramm eingebettet.

Celotno prireditev zaokroža kulturni spored.

The whole conference will be supported
by a frame work of art and culture.



**Pädagogische
Hochschule
Kärnten**
Viktor Frankl Hochschule

Deutsch



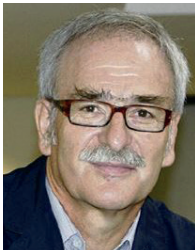
.....

LEITUNG DER TAGUNG



Magdalena Angerer-Pitschko

Die Tagung „Mehrsprachigkeit – Identität und Bildung“ soll zu einer internationalen wissenschaftlichen Vernetzung beitragen, mit dem Ziel Mehrsprachigkeit zu nutzen, Sprachidentitäten zu stärken und elementarpädagogische, schulische und hochschulische Bildungsangebote zu fördern.



Vladimir Wakounig

Zuwanderung, grenzübergreifende Kooperationen und Mobilität von Menschen führen zu einer kulturellen und sprachlichen Öffnung, der man sich nicht mehr länger verschließen kann. Mehrsprachiges Aufwachsen, mehrsprachige Lebens- und Lernsituationen sowie interkulturelle Bildung sind in vielen Ländern und Regionen Europas Normalität und prägen den gesellschaftlichen Alltag.

.....

PROJEKTASSISTENZ



Ivana Anić

.....

MODERATION



Aleksander Tolmaier

Die Pädagogische Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule ist Mitglied des europäischen Konsortiums “Mehrsprachigkeit als Chance”.

Weitere Mitglieder:

Belgien	Dominique Chavet, Sabrina Sereni, Martha Orban-Kerst
Deutschland	Olaf Gätje, Elisabeth Gessner, Horst Paul Kuhley, Jenny Giambalvo-Rode
Finnland	Petra Linderoos
Polen	Alina Dittmann, Beata Giblak, Monika Witt, Anna Stolarczyk, Grzegorz Pawlowski
Schweiz	Markus Kübler

Die einzelnen Sektionen werden von den Mitgliedern des europäischen Konsortiums geleitet.

.....

TAGUNGSPROGRAMM

> Mittwoch 08.09.2021

08:00	-	09:00	Registrierung der Teilnehmer*innen
09:00	-	09:30	Eröffnung/Begrüßung Musikalische Umrahmung: Tonč Feinig
09:30	-	10:30	Eröffnungsvortrag – Univ.-Prof. Dr. Jürgen Trabant „Europäische Mehrsprachigkeit“
10:30	-	11:00	<i>Kaffeepause</i>
11:00	-	12:45	Sektionsvorträge
12:45	-	14:00	<i>Mittagspause</i>
14:00	-	16:00	Sektionsvorträge
17:00			Literarische Stadtwanderung: Heimo Strempl

> Donnerstag 09.09.2021

09:00	-	10:00	Plenarvortrag – Dr. ⁱⁿ Verena Plutzer, MA „Mehrsprachigkeit und Identität“
10:00	-	10:30	<i>Kaffeepause</i>
10:30	-	12:15	Sektionsvorträge
12:15	-	13:30	<i>Mittagspause</i>
13:30	-	15:15	Sektionsvorträge
15:15	-	15:45	<i>Kaffeepause</i>
15:45	-	16:30	Sektionsvorträge
19:00			Zweisprachige Lesung: Jani Oswald im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung im Beisein des Landeshauptmannes Herrn Dr. Peter Kaiser Musikalische Umrahmung: Janez Gregorič & Arthur Ottowitz

> Freitag 10.09.2021

09:00	-	09:45	Sektionsvorträge
09:45	-	10:15	<i>Kaffeepause</i>
10:15	-	11:15	Plenarvortrag – Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Krumm „Mehrsprachigkeit und Bildung“
11:15	-	11:45	Zusammenfassung, Abschluss und Ausblick

.....

ERÖFFNUNGSVORTRAG

08. September 2021

09:30 – 10:30 Uhr

Viktor-Frankl-Saal



Fotokennung: Andreas Pein

Jürgen Trabant

Jürgen Trabant (Prof. Dr.), geboren 1942 in Frankfurt am Main. 1980-2008 Professor für Romanische Sprachwissenschaft an der Freien Universität Berlin. 2008-2013 Professor für Europäische Mehrsprachigkeit an der Jacobs University Bremen. Seit 2010 Mitglied von Forschergruppen an der Humboldt-Universität. Gastprofessuren in Stanford, Leipzig, UC Davis, Paris, Limoges, Bologna, Brasília, Mailand, Shanghai, Neapel. Mitglied der Akademien der Wissenschaften in Berlin, Neapel und Turin.

> Europäische Mehrsprachigkeit – Identität und Bildung

"Identität und Bildung" ist ein ganz merkwürdiges Binom im Zusammenhang mit Mehrsprachigkeit. "Identität" und "Bildung" sind nämlich im Hinblick auf Sprache zwei entgegentrebende Begriffe. "Identität" suchen und finden die Menschen gerade in der eigenen Sprache, sie verweist daher auf Einsprachigkeit. "Bildung" dagegen geht mit Mehrsprachigkeit einher. Hegel sah in der Begegnung mit dem Fremden, vor allem mit der fremden Sprache, eine Grundbedingung für Bildung. Er sprach von der "Zentrifugalkraft der Seele", die auf das Andere hinstrebt, mit dem sie sich befreundet. Identität ist demgegenüber zentripetal auf das Eigene gerichtet.

Das vielsprachige Europa hütet einerseits die Identität seiner Völker in seinen vielen Sprachen, andererseits befreit es sich von der identitären Einschließung durch den radikal zentrifugalen Sprung ins sprachliche Irgendwo und Globale (das nicht das Fremde ist). Dies ist zwar nicht gänzlich ungebildet, es erzeugt ja zumindest eine gewisse Zweisprachigkeit. Der Erwerb der gemeinsamen globalen Sprache schafft aber auch keine neue, europäische Identität. Eine solche ist nur in einer Mehrsprachigkeit zu finden, die den Weg zum europäischen Anderen beschreitet, in der Befreundung mit dem europäischen Fremden. Europäische Identität ist also mehrsprachig – und gebildet.

.....

PLENARVORTRAG

09. September 2021

09:00 – 10:00 Uhr

Viktor-Frankl-Saal



Fotokennung: Verena Plutzar

Verena Plutzar

Verena Plutzar (Mag.^a Dr.ⁱⁿ MA), geboren in Wien, ist seit 1991 praktisch und theoretisch mit der Frage befasst, wie Menschen in der Migration die neue Sprache erlernen und beschäftigt sich dabei mit Fragen des Spracherwerbs, Zusammenhängen von Sprachenlernen und Migrationserfahrungen, Flucht und Trauma, interkultureller institutioneller Kommunikation sowie mit Mehrsprachigkeit und Sprachenpolitik.

> Mehrsprachigkeit und Identität

Identität wie auch Sprache bilden sich in einem andauernden Prozess des Austausches zwischen Außen und Innen, zwischen Gesellschaft und Individuum. Sprache und Identität sind untrennbar miteinander verbunden. Dieser Umstand wird im Kontext von Migration besonders deutlich, einerseits für Menschen, die sich im Migrationsprozess befinden, andererseits ist es auch der Kontext von Migration, der die Mehrsprachigkeit von Schüler*innen in den Vordergrund rückt. Sprache und Identität sind nicht mehr im Singular zu denken. Die Anstrengungen, die gegenwärtig im Bildungswesen gesetzt werden, tendieren dazu, die Notwendigkeit eines pluralen Identitätsverständnisses von mehrsprachigen aufwachsenden Schüler*innen zu übersehen und damit auch, dass sich dieses nicht notwendigerweise friktionsfrei entwickelt. Ob und wie diesen Friktionen begegnet wird, macht, mit Blick auf die Ansprüche eines chancengerechten Bildungswesens, einen wesentlichen Unterschied.

.....

PLENARVORTRAG

10. September 2021

11:15 – 12:15 Uhr

Viktor-Frankl-Saal



Fotokennung: Agentur Wilke/Wien

Hans-Jürgen Krumm

Hans-Jürgen Krumm (Univ.-Prof. Dr. Mag. Mag.),
geboren 1942 in Wuppertal/Deutschland.

1975-1993 o.Professor für Sprachlehrforschung und Deutsch
als Zweitsprache an der Universität Hamburg.

1993-2010 Univ.-Professor für Deutsch als Fremdsprache an
der Universität Wien, seit 2010 Professor emeritus.

> Mehrsprachigkeit und Bildung

Mehrsprachigkeit als Chance – so formuliert es das Tagungsprogramm. Zugleich aber ist im Zusammenhang mit mehrsprachigen Kindern in der Schule auch seit vielen Jahren vom „organisierten Schulversagen“ die Rede. Der Mehrsprachigkeitsrhetorik in Politik und Bildungswesen steht nach wie vor ein vielfach monolinguales Schulsystem gegenüber, Lehrer*innen, mehrsprachige Kinder und ihre Eltern werden oft allein gelassen, die Chancen der Mehrsprachigkeit werden zu wenig genutzt. Bildungsgerechtigkeit, so die diesem Vortrag zu Grunde liegende These, erfordert, dass der Unterricht das, was die Lernenden sprachlich mitbringen, Spracherfahrungen und Sprachkontakte, früher gelernte Sprachen, eine oder mehrere Familiensprachen, wertschätzt und einbezieht; und dass die Lehrenden sich einmischen in den gesellschaftlichen Diskurs über die Wertigkeit von Sprachen. Der Beitrag will der Frage nachgehen, wie eine Schule aussehen kann, in der Mehrsprachigkeit nicht nur schmückendes Beiwerk, sondern ein Leitkriterium der Schulentwicklung ist.

Sektionen	Inhalte	Sektionsleiter*innen
Sektion 1: Sprachliche Bildung	Welche Rolle spielen Herkunftssprachen im Bereich der sprachlichen Bildung von Kindern und Jugendlichen?	Alina Dittmann, Staatliche Fachhochschule Nysa / Polen Markus Kübler, Pädagogische Hochschule Schaffhausen / Schweiz Grzegorz Pawlowski, Staatliche Fachhochschule Konin / Polen Ursula Hölbling, Pädagogische Hochschule Kärnten / Österreich
Sektion 2: Minderheitensprachen und Nachbarschafts- sprachen	Wie wird in den mehrsprachigen Regionen Europas das Erlernen der jeweiligen Minderheitensprache als Bildungssprache organisiert? Welchen Stellenwert haben Regional- und Nachbarschaftssprachen in den einzelnen Schul- und Bildungssystemen?	Monika Witt, Staatliche Hochschule Nysa / Polen Magdalena Angerer-Pitschko, Pädagogische Hochschule Kärnten / Österreich Olaf Gätje, Institut für Germanistik / Universität Kassel / Deutschland Reinhard Kogler, Pädagogische Hochschule Kärnten / Österreich
Sektion 3: Mehrsprachigkeit und Identität I	Welche Auswirkungen hat Mehrsprachigkeit auf die Entwicklung und Ermöglichung individueller Identitäten?	Elisabeth Gessner, Forum Lesen Kassel / Universität Kassel / Deutschland Horst Paul Kuhley, Forum Lesen Kassel / Universität Kassel / Deutschland Dagmar Unterköfler-Klatzer, Pädagogische Hochschule Kärnten / Österreich
Sektion 4: Mehrsprachigkeit und Identität II	Welche Auswirkungen hat Mehrsprachigkeit auf die Entwicklung und Ermöglichung individueller Identitäten?	Jenny Giambalvo-Rode, Volkshochschule Region Kassel / Deutschland Vladimir Wakounig, Pädagogische Hochschule Kärnten / Österreich Eva Hartmann, Pädagogische Hochschule Kärnten / Österreich
Sektion 5: Sprach- und kultursensible Bildung	Welche Rolle spielen Herkunftssprachen bei der Integration von Personen mit Migrationshintergrund in die Gesellschaft?	Anna Stolarczyk, Staatliche Fachhochschule Konin / Polen Dominique Chavet, Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Eupen / Belgien Sabine Buchwald, Pädagogische Hochschule Kärnten / Österreich
Sektion 6:	Freie Sektion	Sabrina Sereni, Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Eupen / Belgien Martha Orban-Kerst, Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Eupen / Belgien Gabriele Isak, Pädagogische Hochschule Kärnten / Österreich

> **Mittwoch, 08.09.2021 – Vormittag**

Sek 1 Hörsaal A 1. Stock	11:00 – 11:45	Irène Zingg / Pädagogische Hochschule Bern / Schweiz	Mehr Sprache(n) für alle. Pädagogische Kooperation zwischen Lehrpersonen der Heimatlichen Sprache und Kultur (HSK) und Regellehrpersonen
	12:00 – 12:45	Dominique Caglia / Pädagogische Hochschule Graubünden / Schweiz	Eine Minderheit in der Minderheit – ein didaktisches Förderkonzept für Schüler*innen mit portugiesischem Migrationshintergrund an rätoromanischen Schulen
Sek 2 SR 1110 1. Stock	11:00 – 11:45	Renata Zanin / Universität Bozen – Südtirol / Italien	Südtirol und die Herausforderung der mehrsprachigen Bildung
	12:00 – 12:45	Britta Poggensee & Christian Haack-Gutzeit / Regional- u. Minderheitensprachen ADS- Grenzfriedensbund / Flensburg / Deutschland	Sprachbegegnung in Kindertagesstätten und Krippen – Flensburg
Sek 3 Hörsaal B 2. Stock	11:00 – 11:45	Monika Witt / Staatliche Hochschule in Nysa / Polen	Identität und Sprache im Wandel. Bildungsrichtlinien versus Schul- und Sprachrealität
	12:00 – 12:45	Franco Finco & Luca Melchior / Pädagogische Hochschule Kärnten & Universität Klagenfurt / Österreich	Lokale Varietäten und Deutsch im Schulunterricht der deutschsprachigen Gemeinschaft in der Region Friaul-Julisch-Venetien
Sek 4 SR 1210 2. Stock	11:00 – 11:45	Georg Gombos / Universität Klagenfurt / Österreich	Mehrsprachigkeit: Ein systemisches Modell individueller sprachlicher Orientierung und seine Implikationen für Aus- und Fortbildung
	12:00 – 12:45	Ákos Bitter / Universität Regensburg / Deutschland	Sprache(n), Bildung und Identitätskonstruktion bei Angehörigen der deutschen Minderheit in Ungarn
Sek 5 Hörsaal C 3. Stock	11:00 – 11:45	Golriz Gilak / Katholisch Pädagogische Hochschule Wien/Krems / Österreich	Sprachliche Bildung in der Primarstufe – ein Beitrag zur Chancengerechtigkeit
	12:00 – 12:45	Sabine Buchwald / Pädagogische Hochschule Kärnten / Österreich	Kinderliteratur als Möglichkeit eines Blickpunktwechsels
Sek 6 SR 1310 3. Stock	11:00 – 11:45	María Piedad Guerrero Arjona & Rosalia Kopeinig & Karin Martin / Carinthian International Center / Österreich	Gelebte Mehrsprachigkeit als Alltagsrealität für das Carinthian International Center
	12:00 – 12:45	Gabriele Khan / Pädagogische Hochschule Kärnten / Österreich	Mehrsprachige Lehramtsstudierende an Pädagogischen Hochschulen – eine Vorbereitung auf mehrsprachige Unterrichtspraxis? Eine Studie an der Pädagogischen Hochschule Kärnten und Wien

> Mittwoch, 08.09.2021 – Nachmittag

Sek 1 Hörsaal A 1. Stock	14:00 – 14:45	Saskia Becker / Universität Kassel / Deutschland	Forschung zur Haltung Lehramtsstudierender in einem Seminar zum Thema Mehrsprachigkeit
	15:00 – 15:45	Dijana Gnasmüller / Pädagogische Hochschule der Diözese Linz / Österreich	Ausländisch für Österreicher*innen: Wie wichtig sind mehrsprachige Konzepte in der Lehrerbildung. Ein Praxisbericht
Sek 2 SR 1110 1. Stock	14:00 – 14:45	Birgit Spechtenhauser / Freie Universität Bolzano/Bozen – Südtirol / Italien	Sprach(en)lernen im dreisprachigen Südtirol
	15:00 – 15:45	Peter Posch / Club Tre Popoli / Österreich	Woher kommt das Interesse an einer Nachbarsprache?
Sek 3 Hörsaal B 2. Stock	14:00 – 14:45	Jennifer Kresitschnig / AVS – Kärnten / Österreich	Das Sprach(en)kontinuum. Sprach(en)bewusstheit und Textkompetenz
Sek 4 SR 1210 2. Stock	14:00 – 14:45	Robert Marchl / Züricher Hochschule für Angewandte Wissenschaften / Schweiz	Sprache(n), Bildung und Identitätskonstruktion bei Angehörigen der deutschen Minderheit in Tschechien
	15:00 – 15:45	Ingrid Hudabiunigg / Universität Pardubice / Tschechien	Mehrsprachigkeit und Identitätsfindung
Sek 5 Hörsaal C 3. Stock	14:00 – 14:45	Elena Stadnik / Katholisch Pädagogische Hochschule Wien – Krems / Österreich	Deutsch und Herkunftssprachen im schulischen (Sprach-) Unterricht – Vorschlag zu einer Mehrsprachigkeitsdidaktik
	15:00 – 15:45	Irène Zingg / Pädagogische Hochschule Bern / Schweiz	(il)legitime Sprachen oder „Was Sprechen bedeutet“?
Sek 6 SR 1310 3. Stock	14:00 – 14:45	Alina Dittmann / Staatliche Hochschule Nysa / Polen	Mehrsprachigkeit verwalten
	15:00 – 15:45	Artur Roßbacher / Club Tre Popoli / Österreich	Mehrsprachigkeit: Die Basis für eine lingua franca

> **Donnerstag, 09.09.2021 – Vormittag**

Sek 1 Hörsaal A 1. Stock	10:30 – 11:15	Lisa Rieger & Ursula Doleschal / Universität Klagenfurt / Österreich	Entwicklung der Sprach- und Textkompetenz von Schülerinnen und Schülern an zweisprachigen Volksschulen am Beispiel der Mohorjeva ljudska šola / Hermagoras Volksschule Klagenfurt
	11:30 – 12:15	Saskia Becker / Universität Kassel / Deutschland	Interaktionspraktiken zu Sprachpraktiken
Sek 2 SR 1110 1. Stock	10:30 – 11:15	Andreas Imhof & Stefania Crameri / Pädagogische Hochschule Graubünden – Chur / Schweiz	Studentische Konzepte zu Fremd- und Mehrsprachigkeitsdidaktik: Untersuchung von Assoziationen zu Unterrichtsvideos
Sek 3 Hörsaal B 2. Stock	10:30 – 11:15	Jenny Giambalvo Rode / VHS Region Kassel / Deutschland	Code-Switching im natürlichen Sprachgebrauch
	11:30 – 12:15	María Begoña Prieto Peral / Hochschule München / Deutschland	Ein andalusisches Dorf im Schwarzwald: José F.A. Oliver, „Kulturelle Mehrsprachigkeit“ als Integrationsstrategie und Identitätsbildung
Sek 4 SR 1210 2. Stock	10:30 – 11:15	Eithne Knappitsch & Karin Martin / Fachhochschule Kärnten / Österreich	Die Auswirkungen von Sprache auf kulturelle Identität und Sprachwahrnehmung unter mehrsprachigen Studierenden (Wirtschaftswissenschaften) in einer europäischen Grenzregion
	11:30 – 12:15	Markus Kübler / Pädagogische Hochschule Schaffhausen / Schweiz	Die Sprache der Zeichnungen von 4- bis 10-jährigen Kindern im Kontext von Mehrsprachigkeit
Sek 5 Hörsaal C 3. Stock	10:30 – 11:15	Barbara Pusch / Universität Koblenz-Landau / Deutschland	Was wir von der Mehrsprachigkeit deutscher und österreichischer Staatsbürger*innen in der Türkei lernen können?
	11:30 – 12:15	Vesna Kucher / Universität Klagenfurt / Österreich	(Schulische) Bildungsprozesse für Gebärdensprachnutzer*innen eröffnen. Ein Blick ins Klassenzimmer
Sek 6 SR 1310 3. Stock	10:30 – 11:15	Silva Bratož & Anja Pirih / Universität Primorska / Slowenien	Verhaltensmuster von Kindern gegenüber sprachlicher Diversität

> **Donnerstag, 09.09.2021 – Nachmittag**

Sek 1 Hörsaal A 1. Stock	13:30 – 14:15	Eva Mayerthaler / Club Tre Popoli / Österreich	Gelebte Mehrsprachigkeit in Kärnten: Initiativen und Strategien
	14:30 – 15:15	Eva Kristina Hartmann & Daniel Wutti / Pädagogische Hochschule Kärnten / Österreich	Muttersprachlicher Unterricht in Österreich. Gegenwärtige Situation und erforderliche Professionalisierungsmaßnahmen
Sek 3 Hörsaal B 2. Stock	13:30 – 14:15	Dominik Fasel / Museumsdienst Köln / Deutschland	Mehrsprachigkeit in der musealen Vermittlungsarbeit
	14:30 – 15:15	Klingseis Susanne & Taşdemir Dilek / VHS Wien / Österreich	Super, divers und mehrsprachig
Sek 4 SR 1210 2. Stock	13:30 – 14:15	Izabela Przybylska / Jesuitenuniversität Krakau / Polen	Eine mehrsprachige Familie und ihre Identität – Perspektive einer Seniorin
Sek 5 Hörsaal C 3. Stock	13:30 – 14:15	Edina Krompák & Philipp Saner / Pädagogische Hochschule Schaffhausen / Schweiz	Förderung der Mehrsprachigkeit durch Linguistic Landscape
	14:30 – 15:15	Azra Kahrmanovic & Florian Kelih / Pädagogische Hochschule Kärnten / Österreich	„Interkultureller Perspektivenwechsel – Ich bin genauso unbekannt für dich, wie du für mich“
Sek 6 SR 1310 3. Stock	13:30 – 14:15	Andreas Imhof & Vincenzo Todisco / Pädagogische Hochschule Graubünden / Schweiz	Erfahrungsberichte von Studierenden zum schulischen Fremdsprachenunterricht
	14:30 – 15:15	Aysel Kart / Universität Innsbruck / Österreich	Mehrsprachige Lernpraktiken und selbstregulierte Lernstrategien von Schüler*innen im Fachunterricht der Sekundarstufe II

> Freitag, 10.09.2021 – Vormittag

Sek 1 Hörsaal A 1. Stock	09:00 – 09:45	Jutta Majcen / PH Wien / Universität Wien / Österreich	„Des Kaisers neue Kleider?“ Aufbau von Fachsprachenkompetenz durch sprachbewussten Fachunterricht bei Berufsschüler*innen
Sek 2 SR 1110 1. Stock	09:00 – 09:45	Ema Gračner / Universität Klagenfurt / Österreich	Zweisprachigkeit in Kindergärten fördern: Sprachbewusstheit, Input – Qualität, kollegiale Beratung
Sek 3 Hörsaal B 2. Stock	09:00 – 09:45	Daniel Wutti / Pädagogische Hochschule Kärnten / Österreich	Mehrsprachigkeit, Trauma und Identität
Sek 6 SR 1310 3. Stock	09:00 – 09:45	Franco Finco & Reinhard Kogler / Pädagogische Hochschule Kärnten / Österreich	Curriculare Begleitforschung zur Schwerpunktsetzung „Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung im Alpen-Adria Raum“ an der PHK

Slovensko



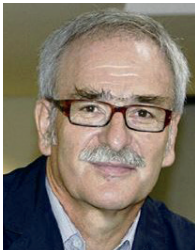
.....

ORGANIZACIJA SIMPOZIJA



Magdalena Angerer-Pitschko

Simpozij »Večjezičnost – identiteta in izobraževanje« naj bi prispeval k znanstvenemu povezovanju s ciljem uporabe večjezičnosti, h krepitvi jezikovnih identitet in spodbujanju izobraževalnih ponudb s področij vzgoje predšolskih otrok, šolskega pouka in visokošolskega študija.



Vladimir Wakounig

Priseljevanje, čezmejne kooperacije in mobilnost ljudi prispevajo h kulturni in jezikovni odprtosti, ki se ji ljudje ne moremo več izogniti. Večjezično doraščanje, večjezične življenjske in učne situacije kot tudi medkulturno učenje so v mnogih državah in regijah Evrope postali realnost in zaznamujejo družbeni vsakdan.

.....

PROJEKTNA ASISTENTKA



Ivana Anić

.....

MODERACIJA



Aleksander Tolmaier

Pedagoška Visoka šola na Koroškem, visoka šola Viktorja Frankla je članica evropskega združenja »Večjezičnost kot priložnost«.

Nadaljnji člani so:

Belgija
Nemčija

Dominique Chavet, Sabrina Sereni, Martha Orban-Kerst
Olaf Gätje, Elisabeth Gessner, Horst Paul Kuhley,
Jenny Giambalvo-Rode

Finska
Poljska

Petra Linderoos
Alina Dittmann, Beata Giblak, Monika Witt, Anna Stolarczyk,
Grzegorz Pawlowski

Švica

Markus Kübler

Posamezne sekcije vodijo člani evropskega združenja.

.....

PROGRAM SIMPOZIJA

> Sreda 08.09.2021

- 08:00 – 09:00 registracija udeležencev
- 09:00 – 09:30 odprtje/pozdrav
glasbeni okvir: Tonč Feinig
- 09:30 – 10:30 uvodno predavanje – univ.-prof. dr. Jürgen Trabant
»Evropska večjezičnost«
- 10:30 – 11:00 *dopoldanski odmor za kavo*
- 11:00 – 12:45 predavanja različnih sekcij
- 12:45 – 14:00 *odmor za kosilo*
- 14:00 – 16:00 predavanja različnih sekcij
- 17:00 literarni sprehod po mestu s Heimom Stremplom

> Četrtek 09.09.2021

- 09:00 – 10:00 plenarno predavanje – dr. Verena Plutzar, MA
»Večjezičnost in identiteta«
- 10:00 – 10:30 *dopoldanski odmor za kavo*
- 10:30 – 12:15 predavanja različnih sekcij
- 12:15 – 13:30 *odmor za kosilo*
- 13:30 – 15:15 predavanja različnih sekcij
- 15:15 – 15:45 *popoldanski odmor za kavo*
- 15:45 – 16:30 predavanja različnih sekcij
- 19:00 dvojezično branje:
Jani Oswald v slavnostni dvorani zrcal koroške deželne vlade
v prisotnosti deželnega glavarja gospoda dr. Petra Kaiserja
glasbeni okvir: Janez Gregorič & Arthur Ottowitz

> Petek 10.09.2021

- 09:00 – 09:45 predavanja različnih sekcij
- 09:45 – 10:15 *dopoldanski odmor za kavo*
- 10:15 – 11:15 plenarno predavanje – univ.-prof. dr. Hans-Jürgen Krumm
»Večjezičnost in izobraževanje«
- 11:15 – 11:45 sklepne misli in pogled v prihodnost

.....

UVODNO PREDAVANJE

08. september 2021

09:30 – 10:30

dvorana Viktorja-Frankla



Fotografija: Andreas Pein

Jürgen Trabant

Jürgen Trabant (univerzitetni profesor, dr.), rojen 1942 v Frankfurtu. 1980-2008 profesor za romansko jezikoslovje na univerzi v Berlinu (Freie Universität Berlin). 2008-2013 profesor za evropsko večjezičnost na univerzi v Bremnu (Jacobs University Bremen). Od leta 2010 član raziskovalne skupine na univerzi Humboldt-Universität. Gostujoči profesor v Stanfordu, Leipzigu, UC Davis, Parizu, Limoges, Bologni, Brazilji, Milanu, Šanghaju, Neaplju. Član akademij znanosti v Berlinu, Neaplju in Torinu.

> Evropska večjezičnost – identiteta in izobraževanje

»Identiteta in izobraževanje« sta v povezavi z večjezičnostjo popolnoma neobičajen dvočlenik. »Identiteta« in »izobraževanje« sta namreč z ozirom na jezik dva nasprotujoča si pojma. Ljudje iščejo »identiteto« in jo najdejo v lastnem jeziku, zaradi česar je ta pojem tesno povezan z enojezičnostjo. Temu nasproti pa sovпада »izobraževanje« z večjezičnostjo. Hegel je v srečanju s tujim, predvsem v srečanju s tujim jezikom, videl osnovni pogoj za izobraževanje. Govoril je o »centrifugalni sili duše«, ki stremi k drugemu, s katerim se je spoprijateljila. Identiteta pa je v nasprotju s tem centripetalno usmerjena na lastno.

Večjezična Evropa ščiti na eni strani identiteto svojih narodov z njihovimi številnimi jeziki, na drugi strani pa se osvobaja svoje pogojene »zaprtosti« z radikalnim, centrifugalnim skokom v jezikovno poljubnost in globalnost, (ki pa nista tuji). To ni povsem neizobraženo, saj nastaja pri tem določen način dvojezičnosti. Usvajanje skupnega in globalnega jezika pa ne ustvari nove evropske identitete. Takšno identiteto zasledimo le v večjezičnosti, ki tlakuje pot do evropskega drugega, s sprejemanjem evropskega tujega. Evropska identiteta je torej večjezična – in izobražena.

.....

PLENARNO PREDAVANJE

09. september 2021

09:00 – 10:00

dvorana Viktorja-Frankla



Fotografija: Verena Plutzar

Verena Plutzar

Verena Plutzar (mag. dr. ma), rojena na Dunaju, se od leta 1991 v praksi in teoriji ukvarja z vprašanjem, kako se ljudje v migraciji naučijo novega jezika. Plutzar se pri tem bavi z vprašanji usvajanja jezika, soodvisnosti učenja jezikov in migracijskih izkušenj, bega in travme, medkulturne institucionalne komunikacije ter tudi z večjezičnostjo in jezikovno politiko.

> Večjezičnost in identiteta

Tako identiteta kot jezik se oblikujeta v neprestanem procesu izmenjave med »zunanjim« in »notranjim«, med družbo in posameznikom. Jezik in identiteta sta med sabo neločljivo povezana. V kontekstu migracije pride to razmerje še posebej do izraza; na eni strani predvsem za ljudi, ki so v tem procesu, na drugi strani pa ravno migracijski kontekst sili v večjezičnost. Jezika in identitete si ne moremo predstavljati v ednini. Napori, ki jih vlagamo v šolstvo, težijo k temu, da uvidimo potrebo po pluralnem pojmovanju identitete večjezično doraščajočih učencev, katerih razvoj ni vedno brezkonflikten. Kljub konfliktom pa se je treba zavzemati za izobraževalni sistem enakih možnosti za vse.

.....

PLENARNO PREDAVANJE

10. september 2021

11:15 – 12:15

dvorana Viktorja-Frankla



Fotografija: Agentur Wilke/Wien

Hans-Jürgen Krumm

Hans-Jürgen Krumm (univerzitetni profesor dr. mag. mag.), rojen 1942 v Wuppertalu, v Nemčiji.

1975-1993 redni profesor za raziskovanje jezikoslovja (jezikoslovje) in nemščine kot drugega jezika na univerzi v Hamburgu. Od 1993 do 2010 univerzitetni profesor za nemščino kot tuji jezik na univerzi na Dunaju (Universität Wien). Od 2010 dalje je profesor v pokoju.

> Večjezičnost in izobraževanje

Večjezičnost in izobraževanje – tako je geslo simpozija. Istočasno pa se v povezavi z večjezičnostjo že leta govori o »organiziranem šolskem neuspehu«. Retoriki večjezičnosti v politiki in izobrazbi nasprotuje slej ko prej enojezični šolski sistem. Učitelji in učiteljice, večjezični otroci in njihovi starši so pogosto prepuščeni samemu sebi. Priložnosti in perspektive, ki jih ponuja večjezičnost, ostajajo neizkoriščene. Pravičen izobraževalni sistem – tako teza predavanja - terja takšen pouk, ki spoštuje vse jezikovne izkušnje in jezikovne kontakte učencev in s tem omogoča, da se učitelji spoštljivo vključijo v družbeni diskurz o vrednosti jezikov. Prispevek skuša odgovoriti na vprašanje, kakšna naj bi bila šola, v kateri večjezičnost ni dodaten okrasek, ampak vodilo šolskega razvoja.

Sekcija

Vsebine

Vodje sekcij

Sekcija 1:
Jezikovno
izobraževanje

Kakšno vlogo imajo izvorni jeziki pri jezikovnem izobraževanju otrok in mladostnikov?

Alina Dittmann, Državna visoka šola Nysa/Neisse / Poljska
Markus Kübler, Pedagoška visoka šola Schaffhausen / Švica
Grzegorz Pawlowski, Državna strokovna visoka šola Konin / Poljska
Ursula Hölbling, Pedagoška visoka šola na Koroškem / Avstrija

Sekcija 2:
Jeziki manjšin in
sosednjih držav

Kako organizirajo v večjezičnih regijah Evrope učenje posameznih manjšinskih jezikov? Kakšen pomen imajo regionalni jeziki in jeziki sosednjih držav v posameznih šolskih in izobraževalnih sistemih?

Monika Witt, Državna visoka šola Nysa/Neisse / Poljska
Magdalena Angerer-Pitschko, Pedagoška visoka šola na Koroškem / Avstrija
Olaf Gätje, Institut za germanistiko, Univerza Kassel / Nemčija
Reinhard Kogler, Pedagoška visoka šola na Koroškem / Avstrija

Sekcija 3:
Večjezičnost
in identiteta I

Kako vpliva večjezičnost na razvoj in omogočanje individualnih identitet?

Elisabeth Gessner, Forum Branje Kassel / Univerza Kassel / Nemčija
Horst Paul Kuhley, Forum Branje Kassel / Univerza Kassel / Nemčija
Dagmar Unterköfler-Klatzer, Pedagoška visoka šola na Koroškem / Avstrija

Sekcija 4:
Večjezičnost
in identiteta II

Kako vpliva večjezičnost na razvoj in omogočanje individualnih identitet?

Jenny Giambalvo-Rode, Ljudska visoka šola regije Kassel / Nemčija
Vladimir Wakounig, Pedagoška visoka šola na Koroškem / Avstrija
Eva Hartmann, Pedagoška visoka šola na Koroškem / Avstrija

Sekcija 5:
Jezikovno
in kulturno
občutljivo
izobraževanje

Kakšno vlogo imajo izvorni jeziki pri integraciji oseb z migracijskim ozadjem v družbi?

Anna Stolarczyk, Državna strokovna visoka šola Konin / Poljska
Dominique Chavet, Neodvisna visoka šola v nemški jezikovni skupnosti v Eupnu / Belgija
Sabine Buchwald, Pedagoška visoka šola na Koroškem / Avstrija

Sekcija 6:

Prosta sekcija

Sabrina Sereni, Neodvisna visoka šola v nemški jezikovni skupnosti v Eupnu / Belgija
Martha Orban-Kerst, Neodvisna visoka šola v nemški jezikovni skupnosti v Eupnu / Belgija
Gabriele Isak, Pedagoška visoka šola na Koroškem / Avstrija

> Sreda, 08.09.2021 – dopoldan

Sek 1 predavalnica A 1. nadstropje	11:00 – 11:45	Irène Zingg / Pedagoška visoka šola v Bernu / Švica	Več jezikov za vse. Pedagoška kooperacija med učitelji maternih jezikov in kultur (HSK) in ostalimi „rednimi“ učitelji
	12:00 – 12:45	Dominique Caglia / Pädagogische Hochschule Graubünden / Schweiz	Manjšina znotraj manjšine – didaktični koncept za spodbujanje učencev s portugalskim migracijskim ozadnjem v retoromanskih šolah
Sek 2 SR 1110 1. nadstropje	11:00 – 11:45	Renata Zanin / Univerza v Bolzanu – Južna Tirolska / Italija	Južna Tirolska in izziv večjezičnega izobraževanja
	12:00 – 12:45	Britta Poggensee & Christian Haack-Gutzeit / Regionalni in manjšinski jeziki ADS-Grenzfriedensbund – Flensburg / Nemčija	Srečanje z jezikom v otroških vrtcih in jaslih – Flensburg
Sek 3 predavalnica B 2. nadstropje	11:00 – 11:45	Monika Witt / Državna visoka šola Nysa/ Neisse / Poljska	Identiteta in jezik v času sprememb. Izobraževalne smernice proti šolski in jezikovni realnosti
	12:00 – 12:45	Franco Finco & Luca Melchior / Pedagoška visoka šola na Koroškem & Univerza Celovec / Avstrija	Krajevne jezikovne variante in nemščina pri šolskem pouku nemškogovoreče skupnosti v regiji Furlanija – Julijska krajina
Sek 4 SR 1210 2. nadstropje	11:00 – 11:45	Georg Gombos / Univerza v Celovcu / Avstrija	Večjezičnost: Sistemski model individualne jezikovne usmeritve in njegova uporaba za izobraževanje in nadaljnje izobraževanje
	12:00 – 12:45	Ákos Bitter / Univerza v Regensburgu / Nemčija	Jezik(i), izobrazba in konstrukcija identitete pri pripadnikih nemške manjšine na Madžarskem
Sek 5 predavalnica C 3. nadstropje	11:00 – 11:45	Golriz Gilak / Katoliška pedagoška visoka šola Dunaj – Krems / Avstrija	Vpliv izhodiščnega jezika na šolski uspeh in integracijo družine
	12:00 – 12:45	Sabine Buchwald / Pedagoška visoka šola na Koroškem / Avstrija	Otroška literatura kot možnost za spremembo perspektive
Sek 6 SR 1310 3. nadstropje	11:00 – 11:45	María Piedad Guerrero Arjona & Rosalia Kopeinig & Karin Martin / Koroški mednarodni center / Avstrija	Živeta večjezičnost kot vsakdanja realnost v ustanovi Carinthian International Center
	12:00 – 12:45	Gabriele Khan / Pedagoška visoka šola na Koroškem / Avstrija	Večjezični študenti pedagoškega študija na visokih šolah – priprava na večjezično učno prakso? Študija pedagoških visokih šol na Koroškem in Dunaju

> Sreda, 08.09.2021 – popoldan

Sek 1 predavalnica A 1. nadstropje	14:00 – 14:45	Saskia Becker / Univerza v Kasslu / Nemčija	Raziskava odnosa študentov pedagoške smeri pri seminarju na temo večjezičnosti
	15:00 – 15:45	Dijana Gnasmüller / Pedagoška visoka šola škofije v Linzu / Avstrija	Tujščina za avstrijce in avstrijke: Kako pomembni so večjezični koncepti pri izobraževanju učiteljev? Poročilo konkretne prakse
Sek 2 SR 1110 1. nadstropje	14:00 – 14:45	Birgit Spechtenhauser / Univerza v Bolzanu – Južna Tirolska / Italija	Učenje jezika (jezikov) na trojezičnem Južnem Tirolskem
	15:00 – 15:45	Peter Posch / Klub Tre Popoli / Avstrija	Od kod zanimanje za jezik sosedov?
Sek 3 predavalnica B 2. nadstropje	14:00 – 14:45	Jennifer Kresitschnig / AVS – Koroška / Avstrija	Kontinuiteta jezikov, jezikovno zavedanje in besedilna kompetenca
Sek 4 SR 1210 2. nadstropje	14:00 – 14:45	Robert Marchl / Visoka šola za uporabne znanosti v Zürichu / Švica	Jezik(i), izobrazba in konstrukcija identitete pri pripadnikih nemške manjšine na Češkem
	15:00 – 15:45	Ingrid Hudabiunigg / Univerza v Pardubicah / Češka	Večjezičnost in iskanje identitete
Sek 5 predavalnica C 3. nadstropje	14:00 – 14:45	Elena Stadnik / Katoliška pedagoška visoka šola Dunaj – Krems / Avstrija	Nemščina in izvorni jeziki pri šolskem (jezikovnem) pouku – predlog za večjezičnostno didaktiko
	15:00 – 15:45	Irène Zingg / Pedagoška visoka šola v Bernu / Švica	(ne-)legitimni jeziki ali „Kaj pomeni govorjenje?“
Sek 6 SR 1310 3. nadstropje	14:00 – 14:45	Alina Dittmann / Državna visoka šola Nysa / Neisse / Poljska	Upravljanje večjezičnosti
	15:00 – 15:45	Artur Roßbacher / Klub Tre Popoli / Avstrija	Večjezičnost: osnova za <i>linguo franco</i>

> Četrtek, 09.09.2021 – dopoldan

Sek 1 predavalnica A 1. nadstropje	10:30 – 11:15	Lisa Rieger & Ursula Doleschal / Univerza Celovec / Avstrija	Razvoj jezikovne in besedilne kompetence učenk in učencev na dvojezični ljudski šoli – Mohorjeva ljudska šola Celovec
	11:30 – 12:15	Saskia Becker / Univerza v Kasslu / Nemčija	Interaktivne metode za jezikovne prakse
Sek 2 SR 1110 1. nadstropje	10:30 – 11:15	Andreas Imhof & Stefania Crameri / Pedagoška visoka šola v kantonu Graubünden (v glavnem mestu kantona, Chur) / Švica	Študentski koncepti tujejezične in večjezične didaktike: raziskava asociacij k učnim videoposnetkom
Sek 3 predavalnica B 2. nadstropje	10:30 – 11:15	Jenny Giambalvo Rode / Ljudska visoka šola v regiji Kassel / Nemčija	Code-Switching v naravnih govornih situacijah
	11:30 – 12:15	María Begoña Prieto Peral / Visoka šola v Münchnu / Nemčija	Andaluzijska vas v Schwarzwald: José F. A. Oliver, „Kulturna večjezičnost“ kot strategija integracije in oblikovanja identitete
Sek 4 SR 1210 2. nadstropje	10:30 – 11:15	Eithne Knappitsch & Karin Martin / Strokovna visoka šola na Koroškem / Avstrija	Vpliv jezika na kulturno identiteto in dožemanje jezika s strani večjezičnih študentov podjetništva na evropskem obmejnem območju
	11:30 – 12:15	Markus Kübler / Pedagoška visoka šola v Schaffhausnu / Švica	Izpoved risb od štiri- do desetletnih otrok v kontekstu večjezičnosti
Sek 5 predavalnica C 3. nadstropje	10:30 – 11:15	Barbara Pusch / Univerza Koblenz-Landau / Nemčija	Česa se lahko naučimo iz večjezičnosti nemških in avstrijskih državljanov v Turčiji?
	11:30 – 12:15	Vesna Kucher / Univerza v Celovcu / Avstrija	Izobraževalni procesi za uporabnike govornice za gluhe in naglušne. Pogled v učilnico
Sek 6 SR 1310 3. nadstropje	10:30 – 11:15	Silva Bratož & Anja Pirih / Univerza na Primorskem / Slovenija	Drža otrok do jezikovne raznolikosti

> Četrtek, 09.09.2021 – popoldan

Sek 1 predavalnica A 1. nadstropje	13:30 – 14:15	Eva Mayerthaler / Klub Tre Popoli / Avstrija	Živeta večjezičnost na Koroškem: iniciative in strategije
	14:30 – 15:15	Eva Kristina Hartmann & Daniel Wutti / Pedagoška visoka šola na Koroškem / Avstrija	Poučevanje maternega jezika v Avstriji. Trenutno stanje in potrebni ukrepi profesionalizacije
Sek 3 predavalnica B 2. nadstropje	13:30 – 14:15	Dominik Fasel / Muzejska služba v Kölnu / Nemčija	Večjezičnost v muzeju
	14:30 – 15:15	Klingseis Susanne & Taşdemir Dilek / Ljudska visoka šola na Dunaju / Avstrija	Odlično, raznoliko in večjezično
Sek 4 SR 1210 2. nadstropje	13:30 – 14:15	Izabela Przybylska / Jezuitska univerza v Krakovu / Poljska	Večjezična družina in njena identiteta – iz perspektive seniorke
Sek 5 predavalnica C 3. nadstropje	13:30 – 14:15	Edina Krompák & Philipp Saner / Pedagoška visoka šola v Schaffhausnu / Švica	Spodbujanje večjezičnosti z jezikovno pokrajino (Linguistic Landscape)
	14:30 – 15:15	Azra Kahrmanovic & Florian Kelih / Pedagoška visoka šola na Koroškem / Avstrija	Medkulturna sprememba perspektive – kot si meni ti neznan(a), sem tebi tudi jaz
Sek 6 SR 1310 3. nadstropje	13:30 – 14:15	Andreas Imhof & Vincenzo Todisco / Pedagoška visoka šola v Graubündnu / Švica	Poročila študentov o izkušnjah pouka tujega jezika
	14:30 – 15:15	Aysel Kart / Univerzitetna v Innsbrucku / Avstrija	Večjezične učne prakse in samourejene učne strategije dijakov strokovnega pouka na sekundarni stopnji II

> **Petek, 10.09.2021 – dopoldan**

Sek 1 predavalnica A 1. nadstropje	09:00 – 09:45	Jutta Majcen / Pedagoška visoka šola na Dunaju / Univerza na Dunaju / Avstrija	„Cesarjeva nova oblačila?“ Vzpostavitev tuje jezične kompetence pri jezikovno zavednem strokovnem pouku učencev v poklicni šoli
Sek 2 SR 1110 1. nadstropje	09:00 – 09:45	Emma Gračner / Univerza v Celovcu / Avstrija	Pospeševanje dvojezičnosti v otroških vrtcih: jezikovno zavedanje, kakovost jezikovnega vnosa, kolegialno svetovanje
Sek 3 predavalnica B 2. nadstropje	09:00 – 09:45	Daniel Wutti / Pedagoška visoka šola na Koroškem / Avstrija	Večjezičnost, travma in identiteta
Sek 6 SR 1310 3. nadstropje	09:00 – 09:45	Franco Finco & Reinhard Kogler / Pedagoška visoka šola na Koroškem / Avstrija	Spremljajoče raziskovanje kurikula za težišče „Večjezičnost in medkulturno izobraževanje v alpsko-jadranskem prostoru“ na Pedagoški visoki šoli na Koroškem

English



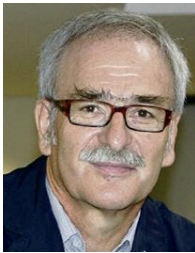
.....

LEADERS OF THE CONFERENCE



Magdalena Angerer-Pitschko

The conference 'Multilingualism as a Chance – Multilingualism – Identity and Education' is intended to contribute to international scientific networking with the aim of taking advantage of multilingualism, strengthening language identities and promoting elementary education, primary/high school and university education.

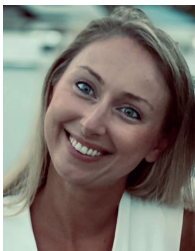


Vladimir Wakounig

Immigration, cross-border cooperation and human mobility lead to a cultural and linguistic opening that can no longer be ignored. Multilingual growing up and multilingual living-learning situations as well as intercultural education are normal in many countries and regions of Europe and shape everyday life in society.

.....

PROJECT ASSISTANT



Ivana Anić

.....

MODERATION



Aleksander Tolmaier

The University of Teacher Education Carinthia, Viktor Frankl University is a member of the European Consortium 'Multilingualism as an Opportunity'.

Other members:

Belgium

Dominique Chavet, Sabrina Sereni, Martha Orban-Kerst

Germany

Olaf Gätje, Elisabeth Gessner, Horst Paul Kuhley,

Jenny Giambalvo-Rode

Finland

Petra Linderoos

Poland

Alina Dittmann, Beata Giblak, Monika Witt, Anna Stolarczyk,

Grzegorz Pawlowski

Switzerland

Markus Kübler

The individual sections are led by the members of the European consortium.

.....

CONFERENCE PROGRAM

> Wednesday 08.09.2021

08:00	-	09:00	registration of the participants
09:00	-	09:30	opening/welcome musical framing: Tonč Feinig
09:30	-	10:30	opening lecture – Univ.-Prof. Dr. Jürgen Trabant 'European Multilingualism'
10:30	-	11:00	<i>coffee break</i>
11:00	-	12:45	section lectures
12:45	-	14:00	<i>lunch break</i>
14:00	-	16:00	section lectures
17:00			literary city walk: Heimo Strempl

> Thursday 09.09.2021

09:00	-	10:00	plenary lecture – Dr. ⁱⁿ Verena Plutzar, MA 'Multilingualism and Identity'
10:00	-	10:30	<i>coffee break</i>
10:30	-	12:15	section lectures
12:15	-	13:30	<i>lunch break</i>
13:30	-	15:15	section lectures
15:15	-	15:45	<i>coffee break</i>
15:45	-	16:30	section lectures
19:00			bilingual reading: Jani Oswald in the Hall of Mirrors of the Carinthian Government in the presence of the Governor Dr. Peter Kaiser musical framing: Janez Gregorič & Arthur Ottowitz

> Friday 10.09.2021

09:00	-	09:45	section lectures
09:45	-	10:15	<i>coffee break</i>
10:15	-	11:15	plenary lecture – Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Krumm 'Multilingualism and Education'
11:15	-	11:45	summary, conclusion and outlook

.....

OPENING LECTURE

September 08, 2021
09:30 a.m. – 10:30 a.m.

Viktor Frankl Hall



Photo credit: Andreas Pein

Jürgen Trabant

Jürgen Trabant (Univ.- Prof. Dr.)

Born in Frankfurt am Main in 1942. 1980-2008 Professor of Romance Linguistics at the Free University of Berlin. 2008-2013 Professor of European Multilingualism at Jacobs University Bremen. Since 2010 he has been a member of research groups at Humboldt University. Visiting professorships in Stanford, Leipzig, UC Davis, Paris, Limoges, Bologna, Brasília, Milan, Shanghai, Naples. Member of the Academies of Sciences in Berlin, Naples and Turin.

> European multilingualism – identity and education

‘Identity and Education’ is a very strange binomial in the context of multilingualism. ‘Identity’ and ‘education’ are two contradictory terms with regard to language. ‘Identity’ is what people are looking for and finding in their own language. ‘Education’, on the other hand, goes hand in hand with multilingualism. Hegel saw the encounter with the foreign, especially with the foreign language, as a basic condition for education. He spoke of the ‘centrifugal force of the soul’ that strives for the other with which it befriends. In contrast, identity is centripetal directed towards one’s own.

Multilingual Europe, on the one hand, guards the identity of its peoples in its many languages, on the other hand it frees itself from the identical inclusion through the radical centrifugal leap into the linguistic somewhere and global (which is not the foreign). Although this is not entirely uneducated, it creates at least a certain bilingualism. However, the acquisition of the common global language does not create a new, European identity. Such is only to be found in a multilingualism that treads the path to the European Other, in the friendship with the European stranger. So European identity is multilingual – and educated.

.....

PLENARY LECTURE

September 09, 2021
09:00 a.m. – 10:00 a.m.

Viktor Frankl Hall



Photo credit: Verena Plutzar

Verena Plutzar

Verena Plutzar (Mag. Dr. MA), born in Vienna, has been practically and theoretically concerned with the question of how people learn the new language during migration and deals with questions of language acquisition, correlations between language learning and migration experiences, flight, since 1991 and trauma, intercultural institutional communication as well as multilingualism and language policy.

> Multilingualism and identity

Identity as well as language is formed in an ongoing process of exchange between outside and inside, between society and individual. Language and identity are inextricably linked. This fact is particularly evident in the context of migration, on the one hand for people who are in the process of migration, and on the other hand it is the context of migration that puts multilingualism in the foreground. Language and identity can no longer be thought of in the singular. The efforts currently being made in education tend to overlook the need for a plural understanding of the identity of multilingual students growing up, and hence that this does not necessarily develop without friction. Whether and how these frictions are dealt with makes a significant difference with regard to the demands of an equitable education system.

.....

PLENARY LECTURE

September 10, 2021
11:15 a.m. – 12:15 a.m.

Viktor Frankl Hall



Photo credit: Wilke agency/Vienna

Hans-Jürgen Krumm

Hans-Jürgen Krumm (Univ.-Prof. Dr. Mag. Mag.)

Born 1942 in Wuppertal / Germany.

1975-1993 o. Professor for language teaching research and German as a second language at the University of Hamburg. 1993-2010 University professor for German as a foreign language at the University of Vienna, since 2010 professor emeritus.

> Multilingualism and Education

Multilingualism as an opportunity - this is how the conference program puts it. At the same time, however, there has been talk of 'organized school failure' in connection with multilingual children in school for many years. The rhetoric of multilingualism in politics and education continues to be opposed to a monolingual school system, teachers, multilingual children and their parents are often left alone, and the opportunities offered by multilingualism are underused. Educational justice, according to the thesis on which this lecture is based, requires that lessons value what the learners bring with them, language experiences and language contacts, previously learned languages, one or more family languages, and include them; and that the teachers intervene in the social discourse about the value of languages. The article aims to investigate the question of what a school can look like, in which multilingualism is not just a decorative accessory, but a key criterion in school development.

Sections

contents of section

leaders

Section 1: Language Education

What role do source languages play in the area of language education for children and young people?

Alina Dittmann, State University of Applied Sciences Nysa / Poland
Markus Kübler, University of Education Schaffhausen / Switzerland
Grzegorz Pawlowski, Konin State University of Applied Sciences / Poland
Ursula Hölbling, University of Teacher Education Carinthia / Austria

Section 2: Minority and Neighborhood Languages

How is the learning of the respective minority language as an educational language organized in the multilingual regions of Europe? How important are regional and neighborhood languages in the individual school and education systems?

Monika Witt, State University of Applied Sciences Nysa / Poland
Magdalena Angerer-Pitschko, University of Teacher Education Carinthia / Austria
Olaf Gätje, University of Kassel / Germany
Reinhard Kogler, University of Teacher Education Carinthia / Austria

Section 3: Multilingualism and Identity I

What effects does multilingualism have on the development and enabling of individual identities?

Elisabeth Gessner, Reading Forum Kassel / University of Kassel / Germany
Horst Paul Kuhley, Reading Forum Kassel / University of Kassel / Germany
Dagmar Unterköfler-Klatzer, University of Teacher Education Carinthia / Austria

Section 4: Multilingualism and Identity II

What effects does multilingualism have on the development and enabling of individual identities?

Jenny Giambalvo-Rode, Volkshochschule Region Kassel / Germany
Vladimir Wakounig, University of Teacher Education Carinthia / Austria
Eva Hartmann, University of Teacher Education Carinthia / Austria

Section 5: Language and culture-sensitive education

What role do languages of origin play in the integration of people with a migration background into society?

Anna Stolarczyk, Konin State University of Applied Sciences / Poland
Dominique Chavet, Autonomous University in the German-speaking Community Eupen / Belgium
Sabine Buchwald, University of Teacher Education Carinthia / Austria

Section 6:

Free section

Sabrina Sereni, Autonomous University in the German-speaking Community Eupen / Belgium
Martha Orban-Kerst, Autonomous University in the German-speaking Community Eupen / Belgium
Gabriele Isak, University of Teacher Education Carinthia / Austria

> Wednesday 8th of September – Morning Session

Sec 1 Lecture hall A 1 st floor	11:00 – 11:45	Irène Zingg / University of Teacher Education Bern / Switzerland	More language(s) for everyone. Pedagogical cooperation between teachers of local language and culture (HSK) and regular teachers
	12:00 – 12:45	Dominique Caglia / Graubünden University of Education / Switzerland	A minority in the minority – a didactic support concept for pupils with a Portuguese migration background at Rhaeto-Romanic schools
Sec 2 SR 1110 1 st floor	11:00 – 11:45	Renata Zanin / University of Bozen – South Tyrol / Italy	South Tyrol and the challenge of multilingual education
	12:00 – 12:45	Britta Poggensee & Christian Haack-Gutzeit / Regional and Minority Languages ADS-Grenzfriedensbund / Flensburg / Germany	Language encounter in day-centers for children and nurseries – Flensburg
Sec 3 Lecture hall B 2 nd floor	11:00 – 11:45	Monika Witt / State University in Nysa / Poland	Changing identity and language. Educational guidelines versus school and language reality
	12:00 – 12:45	Franco Finco & Luca Melchior / University of Teacher Education Carinthia & University of Klagenfurt / Austria	Local varieties and German in school lessons of the German-speaking community in the Friuli-Venezia Giulia region
Sec 4 SR 1210 2 nd floor	11:00 – 11:45	Georg Gombos / University of Klagenfurt / Austria	Multilingualism: A systemic model of individual linguistic orientation and its implications for education and training
	12:00 – 12:45	Ákos Bitter / University of Regensburg / Germany	Language(s), education and members of the German minority in Hungary's construction of identity
Sec 5 Lecture hall C 3 rd floor	11:00 – 11:45	Golriz Gilak / Catholic University of Education Vienna / Krems / Austria	The influence of the language of origin on school success and family integration
	12:00 – 12:45	Sabine Buchwald / University of Teacher Education Carinthia / Austria	Children's literature as a possibility of a change of focus
Sec 6 SR 1310 3 rd floor	11:00 – 11:45	María Piedad Guerrero Arjona & Rosalia Kopeinig & Karin Martin / Carinthian International Center / Austria	Lived multilingualism as a daily reality for the Carinthian International Center
	12:00 – 12:45	Gabriele Khan / University of Teacher Education Carinthia / Austria	Multilingual teacher training students at universities of teacher education – a preparation for multilingual teaching practice? A study at the University of Teacher Education Carinthia and Vienna

> Wednesday 8th of September – Afternoon Session

Sec 1 Lecture hall A 1 st floor	14:00 – 14:45	Saskia Becker / University of Kassel / Germany	Research on the attitude of teaching students in a seminar on multilingualism
	15:00 – 15:45	Dijana Gnasmüller / University of Education of the Diocese of Linz / Austria	Foreign for Austrians: How important are multilingual concepts in teacher training. A practical report
Sec 2 SR 1110 1 st floor	14:00 – 14:45	Birgit Spechtenhauser / Free University of Bolzano/Bozen – South Tyrol / Italy	Language(s) learning in trilingual South Tyrol
	15:00 – 15:45	Peter Posch / Club Tre Popoli / Austria	Where does the interest in a neighboring language come from?
Sec 3 Lecture hall B 2 nd floor	14:00 – 14:45	Jennifer Kresitschnig / AVS – Carinthia / Austria	The Language(s) Continuum. Language(s) Awareness and Textual Competence
Sec 4 SR 1210 2 nd floor	14:00 – 14:45	Robert Marchl / Zurich University of Applied Sciences / Switzerland	Language(s), education and members of the German minority in Czech Republic's construction of identity
	15:00 – 15:45	Ingrid Hudabiunigg / University Pardubice / Czech Republic	Multilingualism and Identity Finding
Sec 5 Lecture hall C 3 rd floor	14:00 – 14:45	Elena Stadnik / Catholic University of Teacher Education Vienna – Krems / Austria	German and languages of origin in school (language) instruction – proposal for multilingual didactics
	15:00 – 15:45	Irène Zingg / University of Teacher Education Bern / Switzerland	(il)legitimate languages or 'What does speaking mean?'
Sec 6 SR 1310 3 rd floor	14:00 – 14:45	Alina Dittmann / Nysa State University / Poland	Managing Multilingualism
	15:00 – 15:45	Artur Roßbacher / Club Tre Popoli / Austria	Multilingualism: the basis for a lingua franca

> Thursday 9th of September – Morning session

Sec 1 Lecture hall A 1 st floor	10:30 – 11:15	Lisa Rieger & Ursula Doleschal / University of Klagenfurt / Austria	Development of language and text skills of pupils at bilingual primary schools using the example of Mohorjeva ljudska šola / Hermagoras primary school in Klagenfurt
	11:30 – 12:15	Saskia Becker / University of Kassel / Germany	Interaction practices with language practices
Sec 2 SR 1110 1 st floor	10:30 – 11:15	Andreas Imhof & Stefania Cramer / University of Teacher Education Graubünden – Chur / Switzerland	Students' concepts for didactics of foreign languages and multilingualism – research on associations to classroom videos
Sec 3 Lecture hall B 2 nd floor	10:30 – 11:15	Jenny Giambalvo Rode / VHS Region Kassel / Germany	Code switching in natural usage
	11:30 – 12:15	María Begoña Prieto Peral / Munich University of Applied Sciences / Germany	An Andalusian village in the Black Forest: José F.A. Oliver, 'Cultural multilingualism' as an integration strategy and identity building
Sec 4 SR 1210 2 nd floor	10:30 – 11:15	Eithne Knappitsch & Karin Martin / University of Applied Sciences Carinthia / Austria	The Effects of Language on Cultural Identity and Language Perception among Multilingual Business Students in a European Border Setting
	11:30 – 12:15	Markus Kübler / University of Education Schaffhausen / Switzerland	The language of drawings by 4 to 10 year old children in the context of multilingualism
Sec 5 Lecture hall C 3 rd floor	10:30 – 11:15	Barbara Pusch / University of Koblenz–Landau / Germany	What can we learn from the multilingualism of German and Austrian citizens in Turkey?
	11:30 – 12:15	Vesna Kucher / University of Klagenfurt / Austria	Open (school) education processes for sign language users. A look into the classroom
Sec 6 SR 1310 3 rd floor	10:30 – 11:15	Silva Bratož & Anja Pirih / University Primorska / Slovenien	Children`s attitudes towards language diversity

> Thursday 9th of September – Afternoon Session

Sec 1 Lecture hall A 1 st floor	13:30 – 14:15	Eva Mayerthaler / Club Tre Popoli / Austria	Multilingualism in Carinthia: initiatives and strategies
	14:30 – 15:15	Eva Kristina Hartmann & Daniel Wutti / University of Teacher Education Carinthia / Austria	Mother tongue teaching in Austria. Current situation and necessary professionalization measures
Sec 3 Lecture hall B 2 nd floor	13:30 – 14:15	Dominik Fasel / Museum Service Cologne / Germany	Multilingualism in the museum
	14:30 – 15:15	Klingseis Susanne & Taşdemir Dilek / VHS Vienna / Austria	Super, diverse and multilingual
Sec 4 SR 1210 2 nd floor	13:30 – 14:15	Izabela Przybylska / Jesuit University Kraków / Poland	A multilingual family and their identity – perspective of a senior citizen
Sec 5 Lecture hall C 3 rd floor	13:30 – 14:15	Edina Krompák & Philipp Saner / University of Teacher Education Schaffhausen / Switzerland	Promotion of multilingualism through linguistic landscape
	14:30 – 15:15	Azra Kahrimanovic & Florian Kelih / University of Teacher Education Carinthia / Austria	‘Intercultural Change of Perspective – I am as strange to you as you are to me’
Sec 6 SR 1310 3 rd floor	13:30 – 14:15	Andreas Imhof & Vincenzo Todisco / University of Teacher Education Graubünden / Switzerland	Testimonials from students on school foreign language teaching
	14:30 – 15:15	Aysel Kart / University of Innsbruck / Austria	Multilingual learning practices and self-regulating learning strategies of students in subject teaching (secondary level)

> Friday 10th of September – Morning Session

Sec 1 Lecture hall A 1 st floor	09:00 – 09:45	Jutta Majcen / PH Vienna / University of Vienna / Austria	'The emperor's new clothes?' Development of technical language skills through language-conscious specialist lessons with vocational students
Sec 2 SR 1110 1 st floor	09:00 – 09:45	Ena Gračner / University of Klagenfurt / Austria	Promoting bilingualism in kindergarten: language awareness, input – quality, collegial consultation
Sec 3 Lecture hall B 2 nd floor	09:00 – 09:45	Daniel Wutti / University of Teacher Education Carinthia / Austria	Multilingualism, trauma and identity
Sec 6 SR 1310 3 rd floor	09:00 – 09:45	Franco Finco & Reinhard Kogler / University of Teacher Education Carinthia / Austria	Curricular accompanying research on the focus on 'Multilingualism and Intercultural Education in the Alps-Adriatic Region' at the PHK

.....

BILD SLIKA IMAGE

Ohne Titel | brez imena | Untitled, Gustav Januš, 2019,
Mischtechnik auf Leinen | olje na platnu | mixed technique on linen

mit freundlicher Genehmigung des Künstlers

s prijaznim dovoljenjem umetnika

with friendly permission by the artist *Gustav Januš*

.....

VERANSTALTUNGSORT KRAJ PRIREDITVE CONFERENCE VENUE

**Pädagogische Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule
Institut für Mehrsprachigkeit und Transkulturelle Bildung**

Hubertusstraße 1, 9020 Klagenfurt / Celovec

Telefon: 00 43 (0)463 508 508 502

E-Mail: Mehrsprachigkeit2020@ph-kaernten.ac.at

Homepage: www.ph-kaernten.ac.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Magdalena Angerer-Pitschko & Vladimir Wakounig

100 let koroškega plebiscita
Dežela na potovanju skozi čas in prostor

CARINTHI



100 Jahre Kärntner Volksabstimmung
Ein Land in Zeitreisen und Perspektiven
www.carinthija2020.at

LAND  KÄRNTEN



**Pädagogische
Hochschule
Kärnten**
Viktor Frankl Hochschule